



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

16.03.2016

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Bildungsausschusses vom 01.03.2016

TOP: 8.2

mündliche Anfrage vom Sachkundigen Einwohner: Herrn Schiedung

Betreff: Projekt „Jugend stärken im Quartier“

Fragestellung:

Herr Schiedung fragte nach dem Projekt "Jugend stärken im Quartier"

Herr Kogge wollte Geld beantragen.

Herr Schiedung möchte wissen, ob dieses Projekt läuft.

Antwort der Verwaltung:

Das Bundesmodellprogramm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ wird seit 01.01.2015 bis 31.12.2018 in Halle (Saale) umgesetzt. Hierfür steht ein Gesamtbudget i.H.v. 1 Mio. € im Förderzeitraum zur Verfügung, worin 20% kommunaler Eigenanteil enthalten sind. Inhaltlicher Schwerpunkt des Bundesmodellprogramms sind Projekte zur Förderung der schulischen, beruflichen und sozialen (Re)Integration von sozial benachteiligten/individuell beeinträchtigten jungen Menschen zwischen 12 und 26 Jahren. In Halle (Saale) werden in diesem Rahmen Projekte zur langfristigen sozialpädagogischen Einzelfallbegleitung (Case-Management) am Übergang Schule-Beruf in den Stadtteilen Halle-Neustadt und Silberhöhe umgesetzt.

Das Themenfeld „Reintegration von Schulverweigerern“ wird in diesem Rahmen nicht unmittelbar bedient. Es findet gegebenenfalls eine Vermittlung entsprechender Anfragen in die durch die Stadt Halle (Saale) geförderten Schulverweigerer-Projekte „Werk-statt-Schule“, „MOVE – Beratung und Begleitung“, „MOVE – Lernortverlagerung“ (alle umgesetzt durch die VOLKSSOLIDARITÄT Saale-Kyffhäuser e.V. NL Bauhof Halle) sowie „ReIntegrationsKlasse“ (Internationaler Bund e.V.) statt.

Weitere Informationen zu „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ in Halle (Saale) finden Sie unter www.justiq.halle.de.

Katharina Brederlow
Beigeordnete